

Chelsea Wolfe - She Reaches Out To She Reaches Out To She

(42:59; Vinyl, CD, Digital; Loma Vista

Recordings/Universal, 09.02.2024)

Steht ein neues Album von *Chelsea Wolfe* an, so weiß man nie so wirklich, was man zu erwarten hat. Zu wandlungsfähig ist dieses musikalische Chamäleon einfach, das von vielen noch immer in der Dark-Folk Ecke verortet wird. „She Reaches Out To She Reaches Out

To She“ ist das erste vollwertige Studio-Album *Wolfe*s nach „Bloodmoon I“, ihrer Kooperation mit der Hardcore-Band Converge. Doch hat ihr aktuelles Album genauso wenig mit dieser Veröffentlichung gemeinsam wie mit dem Gothic Folk ihrer Anfangsjahre.



Ja, auch „She Reaches Out To She Reaches Out To She“ ist mehr als düster geraten, aber ganz anders als erwartet. Vielleicht ist es da am einfachsten, ein paar Referenzen anzuführen, um dieses Album zu kategorisieren: *Björk*, *Madonna*, *Massive Attack*, *Portishead* und *Nine Inch Nails*. Außerhalb des musikalischen Vokabulars könnte man es wohl am besten mit dem Wörtchen eiskalt charakterisieren. Von Folk ist hier jedenfalls kaum noch etwas zu spüren, und auch der Gothic ist weit entfernt. Stattdessen gibt es Electronica, Trip-Hop, Avantgarde Pop und jede Menge Industrial zu hören.

Leicht zugänglich ist diese Art von Musik nicht, aber einen solchen Anspruch hatte *Chelsea Wolfe* wohl auch noch nie gehabt. Jedenfalls ist „She Reaches Out To She Reaches Out To She“ eine ganze Schippe abweisender als die Frühwerke der Künstlerin, zumindest oberflächlich. Denn unter dieser dicken eisigen Schicht verbirgt sich im Grunde noch immer klassisches Singer-/Songwritertum, was insbesondere bei ‚Place In The Sun‘ überdeutlich wird. Gerade deswegen ist diese Scheibe besonders interessant.

Bewertung: 10/15 Punkten

She Reaches Out To She Reaches Out To She von CHELSEA WOLFE

Besetzung:

Chelsea Wolfe – vocals

Ben Chisholm – piano, synthesizer, drum programming

Bryan Tulao – guitar

Jess Gowrie – drums, synthesizer, guitar (track 2)

Diskografie (Studioalben):

„Mistake in Parting“ (2006)

„The Grime And The Glow“ (2010)

„Apokalypsis“ (2011)

„Pain Is Beauty“ (2013)

„Abyss“ (2015)

„Hiss Spun“ (2017)

„Birth Of Violence“ (2019)

„She Reaches Out To She Reaches Out To She“ (2024“)

Surftipps zu Surftipps zu